

Sanji und die Meerjungfrau

Von abgemeldet

Kapitel 2:

So jetzt wollen wir mal sehen ob Zorro doch kochen muss! Meine Schwestern sind bei den Gedanken vor lachen auf den Boden gesunken! Zorro mit Rüsenschürze und Kochlöffel in der Hand! Süß! Aber vielleicht wird Sanji ja wirklich zum Fischmann und Nami angelt ihn dann! Mal sehen was ich mir einfallen lasse! Danke erstmal für die lieben Kommentare! Ein dickes Knuffel für euch! Einer lieben Leserin soll ich noch einen Kuss von Sanji schicken! Er kommt sie gerne retten! Zwinker!

Sanji blickte die Meerjungfrau an und lächelte sanft. "Also ich heiße Sanji und jetzt muss ich ja noch deinen Namen wissen. Wie heißt du denn?" Die Meerjungfrau schaute Sanji verständnislos an und legte den Kopf schief. Sie pustete sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht und Sanji musste lachen weil sie so süß aussah. "Ich bin Sanji, sagte er und zeigte auf sich. Aber wie heißt du, fragte er und zeigte auf die kleine Meerjungfrau." Sie schien zu überlegen und lachte dann erfreut auf. Sie fing an zu sprechen aber für Sanji hörte es sich an als würde eine Säge auf Metall kratzen und er hatte das Gefühl sein Trommelfell müsste jeden Moment platzen. Er verstand nur was mit Madi und schaute die Meerjungfrau verlegen an. "Ich verstehe deine Sprache leider nicht aber ich könnte dich doch Madison nennen. Gefällt dir der Name? Ich bin Sanji und du bist Madison." Sie nickte und zeigte auf Sanji. "Du Sannnnnjiiii ähhhhh ich Maaadisooooonnn, sagte sie leise und strahlte übers ganze Gesicht. "Klasse, jetzt hast du einen Namen den ich aussprechen kann und du kannst schon meinen Namen sagen. Sanji schaute Madison glücklich an und dachte in diesem Moment überhaupt nicht an seine Freunde.

Nami starrte immer noch entsetzt über die Rehling und konnte nicht glauben, dass Sanji verschwunden war. Er konnte doch nicht tot sein, sie musste ihm doch noch soviel sagen. Er konnte doch nicht so einfach von der Bildfläche verschwinden und sie allein lassen. Sie liebte ihn doch aber sie hatte es ihm nie gesagt. Immer hatte sie ihn nur abgewiesen wenn er sie angebaggert hatte und nun wo er nicht mehr da war, merkte sie erst wie sehr sie ihn liebte. "Sanji komm zurück, schrie sie das Meer an, dass sie mittlerweile wieder beruhigt hatte." Auch der Sturm hatte sich verzogen und langsam kam die Sonne wieder raus. Tränen liefen ihr übers Gesicht und sie schrie immer wieder Sanjis Namen. Es war ihr egal was die anderen nun von ihr dachten aber der Schmerz war einfach zu groß. Plötzlich spürte sie einen Arm der sich um ihre Schulter legte. "Komm Nami wir gehen rein und dann kannst du dich ein wenig

hinlegen, sagte Ruffy ungewohnt ernst und sanft. Auch er hatte Tränen in den Augen und zog Nami mit sanfter Gewalt von der Reling weg. Auch Zorro und Lysop schauten betreten zu Boden und wussten nicht was sie sagen sollten. Keiner von ihnen konnte sich vorstellen, das Sanji nicht mehr bei ihnen war aber sie mussten sich wohl damit abfinden, dass er tot war. Hoffentlich musstest du nicht leiden, dachte Zorro und folgte den anderen unter Deck. Sie setzten sich in die Küche und schwiegen sich an. Ruffy hatte Nami in ihre Zimmer gebracht und machte ihr jetzt einen Tee oder eher gesagt er versuchte es. "Ich kann einfach nicht glauben, das Sanji tot ist, sagte Ruffy leise und schniefte. Ich habe immer noch das Gefühl, dass er gleich reinkommt und uns sagt das alles nur ein Spaß war und es ihm gut geht." "Er wird aber nicht mehr wiederkommen, sagte Zorro mit rauher Stimme und blickte zu Boden." Nami hatte sich auf ihr Bett geworfen und weinte bitterlich. Wie sollte sie nur ohne Sanji weiterleben. Sie hatte schon einmal einen geliebten Menschen verloren und wäre daran beinahe zu Grunde gegangen aber jetzt fühlte es sich noch schlimmer an. Sie hatte den Menschen verloren den sie liebte und hatte es ihm noch nichtmal gesagt.

Sanji hingegen fühlte sich in Madison's Gegenwart pudelwohl. Noch nie hatte er sich so frei gefühlt und auch wenn sie sich noch nicht verständigen konnten, hatte er das Gefühl sie auch ohne viel Worte zu verstehen. Sie zog ihm am Arm und blickte aufs Meer. "Du willst wohl schwimmen gehen, sagte Sanji und lachte. Gut, ich ziehe mir nur meine Hose aus." Er warf seine Hose beiseite und trug nur noch seine schwarzen Boxershorts. Sein Hemd ließ er als Verband noch an und folgte ihr ins Wasser. Langsam ließ er sich ins Meer gleiten und schwamm hinter ihr her. Sie tauchte vor ihm auf und er nahm sie in den Arm. Zärtlich drückte er sie an sich und er konnte ihr Herz schlagen hören. Er strich ihr durchs Haar und küsste sie auf die Stirn. Madison lächelte glücklich und schmiegte sich an Sanji und sagte dabei immer wieder seinen Namen. Doch dann ließ sie ihn los und wendete ihre Aufmerksamkeit seiner Boxershorts zu und zog daran. Sie wollte unbedingt wissen was darunter war und fummelte neugierig daran herum. Sanji lief rot an als sie ihn dort berührte und zog ihre Hand weg. "Na na, da kannst du aber nicht drangehen, sagte er ein wenig laut und sie blickte ihn erschreckt an." Sie schwamm ein wenig von ihm weg und blickte ihn traurig an. Sie verstand nicht was sie nun falsch gemacht hatte. "Warte Madison, rief Sanji und schwamm zu ihr. Er umarmte sie und streichelte ihr durch das Haar. "Sorry, sagte er und blickte sie an. "Du kannst es ja nicht wissen aber so einfach kann man einen Mann dort nicht anfassen. Verstehst du was ich meine, fragte Sanji." Madison verstand ihn zwar nicht aber sie merkte schon, dass Sanji nicht mehr böse war und man einen Menschen wohl nicht an das komische Teil gehen durfte. Sie hätte zwar gerne gewusst warum aber sicher würde sie das noch erfahren wenn sie seine Sprache besser beherrschte oder er ihre. Sanji lächelte sie an und küsste sie spontan auf den Mund. Madison sah Sanji an und erwiderte den Kuss so stürmisch, dass Sanji beinahe untergegangen wäre. Zärtlich strich sie mit ihrer Zunge über Sanjis Lippen und beide versanken in einen leidenschaftlichen Kuss. Langsam tauchten sie unter Wasser und hörten aber nicht auf sich zu küssen. Sanji hatte das Gefühl in einem Märchen zu sein und genoß den Kuss wie er noch nichts in seinem Leben genoßen hatte. Er hatte schon viele schöne Dinge erlebt aber dieser Moment war für ihn der schönste. Schon immer hatte er die Geschichten über die Meerjungfrauen geliebt und nun küsste er eine lebendige Meerjungfrau. Er fühlte sich in wie im Himmel und wünschte wenn es ein Traum war, dass er nie mehr aufwachte. Die Sonne ging langsam unter und Sanji

und Madison lagen engumschlungen am Strand und Madison's Flosse glitzerte in der untergehenden Sonne.

Auf der Flaying Lamb war Nami immer noch in ihrem Zimmer und Ruffy knurrte der Magen. "Ich habe Kohldampf, sagte Ruffy und blickte die anderen an." "Wie kannst du jetzt ans Essen denken, fragte Zorro mürrisch und schaute Ruffy sauer an." "Sanji hätte sicher nicht gewollt, dass wir verhungern und Nami tut es sicher auch gut wenn sie was isst." "Schön, aber wer soll von uns kochen, sagte Lysop." "Ich sicher nicht, fauchte Zorro sofort und schaute düster in die Runde." "Wir können ja Zahnstocheziehen machen, sagte Lysop. Wer den kurzen zieht muss kochen." "Ok, so werden wir es machen, sagte Ruffy und holte die Zahnstoche." Er warf sie in einen Topf und die anderen stellten sich um den Topf herum auf. Jeder griff mit der Hand hinein und zog einen Zahnstoche. Dabei dachte jeder an etwas anderes. Zorro sah sich mit einer Blumenschürze am Herd stehen und tausend Töpfe standen um ihn rum die alle am brodeln waren. Er kam gar nicht mehr nach mit dem kochen und Ruffy schrie die ganze Zeit das er am verhungern wäre. Dabei wuchs auf der anderen Seite der Spülberg ins Unendliche und er drehte so langsam durch. Zorro schüttelte sich und hielt den Zahnstoche krampfhaft fest. Lysop sah sich am Tisch sitzen und Ruffy stand am Herd und kochte einen Frass den man beim besten Willen nicht essen konnte. Sogar die Pflanze war schon eingegangen nach dem er die Soße in den Eimer gekippt hatte. Wenn sogar die Blume den Geist aufgab was passierte dann mit ihm. Erschreckt starrte Lysop auf den Zahnstoche und betete um ein Wunder. Nur Ruffy hatte ein lächeln auf dem Gesicht, denn er sah sich am Tisch sitzen und Unmengen von leckern Sachen in sich hineinstopfen.

Wesen Alptraum wird wahr?

Darf Ruffy sich vollstopfen?

Muss Sanji Ozeanisch lernen oder kann Madison bald die Menschensprache?

Denkt Sanji auch noch mal an seine Freunde?